

Wien, Dienstag 17. Jänner 1899

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 17. Jänner 1899

Vorsitzender V. L. Dr. Wurm.

Nach einem Offerte des Hk. Lamm
wird ein Offert auf die städtische
Parcelle C. 3. 1253 Kieselstein im Aus-
maße von 547 m² im 13 fl. 88 Kr. pro m²
wegen zu geringen Gebotes abgelehnt.

Hk. Jörn referiert über ein
eingekommen des R. v. K. Johann
betreffend die Abänderung der Lan-
linie für das Gelände in der Jan-
gasse im 4. Bezirk und beauftragt
die Einleitung von Verhandlungen. (Anz.)

Das Jubiläum für die städt.
Fakultät des H. Offner unter der
Präsidierung von 1899 wird genehmigt.
Die Passagen übersteigen die Aktion
um 191 fl. 91 Kr.

Nach einem Auftrage des Hk.
Müller wird die Restauration im
städtischen Lagerhaus an Johann
Bischof vergeben.

Die Verkaufsfällung für den zur
Verkauf abzurückenden Grund beim

alte Leogoldfeld Hintergasse 43,
Lizzingergasse 54 zur 52 m² wird
mit 10 fl. pro m² bestimmt.

Nach einem Besuche des Hk.
Hartmann werden wegen Vergabung
der Lieferung dieses Artikels
(Abwasser etc.) für die städtischen
Gemeinschaftsanstalten von 1899-1901
Beschlüsse gefasst. Zu bemerken ist,
dass mit der Lieferung gewässer-
reicher Limonade die Produktion
von Wasserwerk der vorerwähnten Arbeit
im n. ö. Halbviertel betraut werden.

Nach einem Auftrage des Hk. Grün
wird die Restauration im
Gemeinschaftshaus an den bisherigen

Herrn Johann Lamm übertragen
vergeben.

Hk. Wass referiert über die Ver-
gebung der Land- und Pflanzlieferung
für die Bezirke I bis IX von 1899.

Die Lieferung wird den vom Besorger
den beauftragten Firmen übertragen.
Wegen Aufstellung der Lieferung von
Land für den II. Bezirk und von
Korn- und Düngemitteln für
die Bezirke 4, 6, 9 und 10 wird ein
neues Offertverfahren eingeführt.

Der internationalen Elektrizitäts-
Gesellschaft wird einvernehmlich
die Lieferung von Kabeln in der
Mühlbühlstraße anlässlich der
Einführung der elektrischen Beleuch-
tung im großen Hofgebäude,
früher im Hofgebäude gefasst.

Nach einem Auftrage des Hk.
Lutz wird das Offert auf der
Kauf der Realität Nr. 85 Jagen,
Dorfstraße in Meidling wegen
zu hoher Forderung abgelehnt.

Als Verkaufsfällung für den
zur Verkauf abzurückenden Grund
bei der Realität Simons König
gasse 3 im Ausmaße von 248.09 m²
wird eine Verkaufspreissumme von
10.000 fl. bewilligt. (Beschluss Hk. Dr.
Linffeld.)

Hk. Tomala beauftragt die vom
Bezirkspflanzwerk bewilligten Ländchen,
bringt jener Logogruppen, welche an-
lässlich der Abstellung von vier
Linsen für städtische Schulen
in der Zeit vom 15. Jänner bis
28. Jänner beauftragt sind, mit
der Kostenveranschlagung zur Kenntnis
zu versetzen, dass aus dieser

Kommunikation kein Präjudiz
gegen die Gemeinde als solche
oder als Normalwein der Bezirk,
sichergestellt abgelehnt werden
darf es. Das die sich schon er-
gebenden Diskontinuitäten
nicht auf den Wiener Bezirk
sondern übernommen werden.

(Aug.) für die Abführung dieser
werden Localitäten in den
Luzernstrasse 7, Kärntner
Kriegsplatz 11, Kärntner
Kriegsplatz 4 und Kärntner
Kriegsplatz 9 überlassen.

Dem k. k. Hofrat
werden Localitäten an der
Kärntner Kriegstrasse 36, Kärntner
Kriegsplatz 4 und Kärntner
Kriegsplatz 31 überlassen.

(Zusatz.) Die freiwilligen
Kaufleute - Erbschaft der
Luz. Luz. zum Kaufmann, Franz
Kellerer und Georg Haber zum Kaufm.
mann - Hallerstrasse, Kärntner
Luz. zum Kaufmann und
Johann Kaufmann zum Kaufmann
gemäß.